

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1989

Ausgegeben am 5. Dezember 1989

28. Stück

42. Gesetz: Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten; Neufestsetzung.

42.

Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 26. September 1989, betreffend die Neufestsetzung der Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten

Die Wiener Landesregierung hat am 26. September 1989 folgenden Beschluß gefaßt:

Der Beschluß vom 10. Juni 1980, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 28/1980, in der Fassung der Beschlüsse der Wiener Landesregierung vom 7. Juli 1981, kundgemacht in LGBL für Wien Nr. 23/1981, vom 20. Juli 1982, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 22/1982, vom 8. November 1983, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 33/1983, vom 20. Dezember 1983, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 3/1984, vom 21. Oktober 1986, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 40/1986, vom 3. März 1987, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 14/1987, vom 17. November 1987, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 54/1987, und vom 18. April 1989, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 17/1989, mit dem die Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener

städtischen Krankenanstalten festgesetzt wurden, wird gemäß § 46 Abs. 1 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987, LGBL für Wien Nr. 23/1987, in der Fassung des Landesgesetzes LGBL für Wien Nr. 22/1988, mit Wirksamkeit ab dem der Kundmachung dieses Beschlusses im Landesgesetzblatt für Wien folgenden Monatsersten in den nachstehenden Positionen des Leistungskataloges wie folgt ergänzt:

B. Sondertarif

IV. Frauenheilkunde und Geburtshilfe

26. Nachweis der neurogenen Cholinesterase	583 S
27. Knochenmarkkultur (mit Blutkultur) .	3 509 S
28. Karyogramm aus Chorionbiopsie	6 182 S

In sämtlichen Tarifpositionen ist die Umsatzsteuer in der Höhe von 10 vH enthalten.

Der Landeshauptmann:

Zilk